
BMW vergrößert E-Kompetenzzentrum um das Zehnfache

BMW erhöht die Fertigungskapazitäten und die Anzahl der Mitarbeiter im Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion in Dingolfing schneller als geplant. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach elektrifizierten Fahrzeugen rechnet das Werk damit, dass sich die Anzahl der benötigten Module für die Fertigung von Hochvoltbatterien im Vergleich zum Vorjahr verdoppeln wird. Auch die Anzahl der benötigten E-Motoren wird signifikant steigen.

So soll die Elektro-Abteilung von heute 8000 auf künftig 80.000 Quadratmeter vergrößert werden. Zudem soll bis Ende des Jahres die Mitarbeiterzahl von 600 auf über 1400 Beschäftigte steigen. Mittelfristig werden in Dingolfing bis zu 2000 Mitarbeiter an Elektomotoren, Batteriemodulen und Hochvoltspeichern arbeiten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion von Hochvoltbatterien im BMW-Werk Dingolfing.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW